



„NEIN HEIßT NEIN“ GEWALTPRÄVENTION FÜR FRAUEN MIT BEHINDERUNGEN

Gewalt-Prävention heißt: **Schutz vor Gewalt**. Zusammen mit sieben anderen Vereinen aus Belgien, Frankreich, Polen und Deutschland kämpfen wir gegen Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen. Das Projekt fördert feministische Selbst-Behauptung und Empowerment. Angebote zu Selbst-Behauptung sollen inklusiver werden. Wir machen Frauen stark und mutig. So können Frauen mit und ohne Behinderungen selbst-bestimmt leben.

EIN DIGITALER FACHTAG AM 9. JULI 2021, 10 - 13 UHR

Die Veranstaltung wird von Gebärdensprach- und Schriftdolmetscheri:innen (Verba-Voice GmbH) begleitet. Die Veranstaltung findet digital über die Plattform **ZOOM** statt. Für die Teilnahme ist es empfehlenswert einen PC mit Kamera, Kopfhörer und Mikrofon oder ein Tablet zu benutzen. Ein Link zur Veranstaltung wird mit der Anmeldebestätigung zugesendet.

Anmelden können Sie sich:

Per **E-Mail** an anmeldung.bvfest@posteo.de

Bitte geben Sie Ihren Namen und eine E-Mail-Adresse an.

Oder Per **Anmeldeformular** auf bvfest.de/veranstaltungen.html

TEILHABE AN EMPOWERMENT

Feministische Selbstbehauptung und Gewaltprävention für Frauen mit Behinderungen

Ein digitaler Fachtag im Rahmen des EU-Projektes „Nein heißt Nein – Gewaltprävention für Frauen mit Behinderungen“

10:00 Begrüßung

Grußworte

Jürgen Dusel

Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

und N.N.

10:30 Nein heißt Nein – Gewaltprävention für Frauen mit Behinderungen

Ein EU-Projekt zu feministischer Selbstbehauptung und Selbstverteidigung

BV FeSt e.V.

KURZE PAUSE

11:10 Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen –

Hürden abbauen, Zugänge schaffen, Unterstützung und Hilfe ermöglichen

Dr. Monika Schröttle

11:40 Stärkung von Frauen mit Behinderungen:

Der Stellenwert von Selbstbehauptung und Empowerment

Martina Puschke

KURZE PAUSE

12:20 frauen.stärken.frauen –
Ein inklusives Ausbildungskonzept zur WenDo-Trainerin macht Schule

**Dr. Rosa Schneider und
Melina Beßel**

13:00 Ende

DIE REFERENTINNEN

BV FeSt e.V.

Katharina Nickel ist Projektleitung für das EU-Projekt „Nein heißt Nein – Gewaltprävention für Frauen mit Behinderungen“ und Mitglied im Vorstand von BV FeSt e.V. Sie engagiert sich als Aktivistin und Feministin seit vielen Jahren für Frauen mit Behinderungen und ist selbst Trainerin für Wendo (Feministische Selbstbehauptung und Selbstverteidigung).

Dr. Monika Schröttle

Dr. Monika Schröttle ist Politologin und Sozialwissenschaftlerin. Sie beschäftigt sich seit mehr als 20 Jahren mit dem Thema Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen, insbesondere auch zu den Fragen der Inklusion und Prävention von Gewalt im Geschlechterverhältnis.

Martina Puschke

Martina Puschke hat 1998 den Verein Weibernetz e.V. mitgegründet. Als bekennende Feministin mit Behinderung ist sie eine der beiden Projektleiterinnen der „Politischen Interessenvertretung behinderter Frauen“ beim Weibernetz e.V.. Sie setzt sich seit vielen Jahren für geschlechtergerechte Teilhabemöglichkeiten und gegen Gewalt gegen Frauen mit Behinderungen ein.

Dr. Rosa Schneider

Dr. Rosa Schneider ist Trainerin für Selbstbehauptung und ist die Leiterin der Wen-do-Ausbildung frauen.stärken.frauen für Frauen mit und ohne Lernschwierigkeiten. Seit vielen Jahren setzt sie sich mit den Themen Vielfalt, Inklusion und Teilhabe und Gewaltprävention auseinander.

Melina Beßel

Melina Beßel hat von 2018 – 2021 am ersten frauen.stärken.frauen-Ausbildungsgang teilgenommen und ist seit April eine von deutschlandweit 8 Trainerinnen* mit Lernschwierigkeiten. Melina lebt und arbeitet in Neuss.